

Leonhardsblatt

Nachrichten aus der evangelischen Leonhardsgemeinde Stuttgart



Im • Puls



Kunst trotz(t) Armut

Ausstellungen und Begleitprogramm im Mai bieten kostenlosen Zugang zu Kultur

Die stetig steigende Zahl von wohnungslosen Menschen in Stuttgart, die vollbelegten Plätze in den Einrichtungen der Wohnungsnotfallhilfe, eine volle Vesperkirche lenken den Blick auch in einer der reichsten Regionen in Deutschland auf arme Menschen mitten unter uns.

Arm sein – das bedeutet nicht nur, sich jeden Tag zu sorgen, ob das Geld für das Nötigste reicht, für die Reparatur der kaputten Waschmaschine oder das gesunde Essen. Es bedeutet auch, gesellschaftlich ausgegrenzt zu sein, zu vereinsamen. Wer arm ist, hat wenig Zugang zur Kultur. Die Ausstellung „Kunst trotz(t) Armut“ möchte das in Stuttgart zumindest für einige Wochen ändern. Vom 5. Mai bis zum 1. Juni 2017 sind im Kunstbezirk im Gustav-Siegle-Haus und in der Leonhardskirche mehr als

140 Exponate von 35 Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland zu sehen. Die Idee zu dieser Ausstellung hatte der Evangelische Bundesfachverband für Existenzsicherung und Teilhabe (EBET). Die Diakonie Württemberg, die diakonischen Träger der Wohnungslosennotfallhilfe in Stuttgart, die Neue Arbeit, Amos und das Diakoniepfarrramt Stuttgart, nahmen diese Idee begeistert auf und realisieren dieses Projekt gemeinsam. Die Ausstellung wird ergänzt von einem umfangreichen Begleitprogramm mit Begegnungen, Gesprächen,

(Fortsetzung auf Seite 2)

05.2017

**Ausstellung
„Kunst trotz(t) Armut“**

**Ökumenischer
Workshop I**

Nacht der Freiheit

(Fortsetzung von Seite 1)

Theater, Kabarett und Konzerten, die an verschiedenen Orten in der Stuttgarter Innenstadt stattfinden.

Der besondere Dank der Veranstalter gilt der Leonhardskirchengemeinde, die ihre Kirche für diese außergewöhnliche Ausstellung mit ihrem Begleitprogramm zur Verfügung stellt. Mehr dazu steht im Internet unter www.kunst-trotzt-armut.de.

In der Ausstellung hängen Kunstwerke von Betroffenen, die sich künstlerisch betätigen, gleichberechtigt neben Arbeiten von namhaften Künstlern. Vier Stuttgarter Künstler sind ebenfalls mit ihren Exponaten im Kunstbezirk vertreten. Alle nehmen sich der Themen Armut, Obdachlosigkeit und soziale Ausgrenzung an. Und sie zeigen, dass Kunst nicht das Vorrecht des etablierten und subventionierten Kunstbetriebes ist. Schirmherr der Ausstellung ist Bürgermeister Werner Wölfle.

Die Ausstellung wird am Freitag, 5. Mai, um 18:00 Uhr im Kunstbezirk im Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28, eröffnet. Neben Redebeiträgen von Vertretern aus Kultur und Sozialem ist an diesem Abend das Streichquartett des Brenzhaus-Orchesters zu hören.

Die Haupt-Ausstellung wird ergänzt durch zwei weitere Ausstellungen: eine der Stuttgarter Kreativgruppe AMOS hat den Titel „Was uns im Herzen reich macht“; die zweite des Projekts „Denkfabrik – Forum für Menschen am Rande“ des Sozialunternehmens Neue Arbeit stellt die Motive langzeitarbeitsloser Nichtwähler dar. Zu den Ausstellungen sowie zu den Begleitveranstaltungen laden die Veranstalter alle Interessierten herzlich ein. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos: damit Armut nicht nur Thema ist, sondern die davon betroffenen Menschen echte Teilhabe erfahren. Für alle, die es sich leisten können, gilt: um Spenden wird gebeten.

Volker Häberlein und Ulrike Herbold

Aktuell

„Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.“

Mit dem Monatsspruch aus Kolosser 4, Vers 6, grüßen wir alle, die im Mai ihren 75. Geburtstag feiern oder überschritten haben:

05.05. Ulbricht, Ursula	75 Jahre
08.05. Winker, Brigitte	86 Jahre
10.05. Geisinger, Hannelore	81 Jahre
27.05. Dettenberger, Margarete	80 Jahre
28.05. Klaus Herzog	82 Jahre

*Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, bitten wir Sie, dies spätestens 3 Monate vorher dem Gemeindebüro mitzuteilen.
Tel. 0711 6408019*



Sonntag, 14. Mai, 10:00 Uhr, Leonhardskirche Feier der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation sowie einer Taufe

Gemeinsamer Festgottesdienst der Leonhards-, Hospital- und Stiftsgemeinden für die Konfirmationsjahrgänge 1967, 1957 und 1947

Samstag, 20. Mai, 18:00 Uhr, Hospitalkirche

Vorabendgottesdienst zur Feier des Heiligen Abendmahls mit den Konfirmanden des Jahres 2017

Sonntag, 21. Mai, 10:00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
in der Stiftskirche

Die Konfirmation ist in jeder Kirchengemeinde ein großes Ereignis, auch bei uns, wo die drei Stuttgarter Innenstadtgemeinden Hospitalkirche, Leonhardskirche und Stiftskirche gemeinsam feiern.

„Unsere“ Konfirmanden aus der Leonhardsgemeinde sind

Melanie Kamm, Maxim Ljaschko, Vincent Marquardt

Wir wünschen ihnen allezeit Gottes Segen und Gottes Kraft!

Citydiakonin Cornelia Götz berichtet:

Zusammen mit dreizehn Mädchen und sieben Jungs haben wir Fragen über Gott, die Kirche, über Leid und Schuld und vieles mehr diskutiert, einen Film gedreht (der auf der Homepage der Stiftskirche zu sehen ist: <http://stiftskirche-stuttgart.de/jcms>), den Landes-Konfi-Tag erlebt und dabei eine Gast-Konfi-Gruppe aus Mannheim beherbergt.

Ende März verbrachten wir ein gemeinsames Wochenende in Mössingen. Im CVJM-Freizeitheim genossen wir erlebnisreiche Stunden miteinander. Inhaltlich beschäftigten wir uns mit dem Abendmahl, die Konfis buken hierfür das Brot selber. Wir bestiegen die Albhochfläche und genossen den weiten Blick und Sonne. Bei und mit der Gestaltung des Gottesdienstes am Sonntag entpuppte sich unsere Gruppe als gekonnte Designer, Liturgen und Prediger. Wir freuen uns und sind dankbar, dass wir mit Herrn Rittberger zusammen auch dieses Jahr wieder unsere Konfirmationskerzen selbst fertigen können.

Cornelia Götz



Generation 60+

Der Seniorenkreis trifft sich immer
am 2. Dienstag im Monat
im Gemeindehaus um 14:30 Uhr

Wechselnde Themen und Vorträge bei Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung an alle!

Dienstag, 9. Mai, 14:30 Uhr

„Spuren des Christentums im Iran“

Ein Bildervortrag mit Jugendreferent Jürgen Kull

Die Reise führt in den Nordwesten des Irans an die Grenzen von Türkei und Aserbeidschan in die ehemaligen Siedlungsgebiete des christlichen Armeniens. Entgegen dem von westlichen Medienberichten nahegelegten Bild erfährt das Christentum im Iran von staatlicher Seite her Unterstützung und Schutz.

So wurden viele ehemals armenische Kirchen liebevoll restauriert. Zwei besonders große Klosteranlagen erhielten auch auf Betreiben der iranischen Regierung das Siegel als Weltkulturerbe.

Wie vielschichtig und präsent das Christentum im Iran ist, das berichtet Jugendreferent Jürgen Kull mit Fotos von seiner erst vor kurzem beendeten Osterreise.

Montag, 8. Mai, 19:30 Uhr

Öffentliche Sitzung
des Kirchengemeinderats

Im Gemeindehaus, Christophstraße 34, Albert-Knapp-Raum

Aus der Sitzung des Kirchengemeinderats ein Nachtrag zur Vesperkirche:

Dekan Käßlinger und Diakon Klöpfer waren Gäste in der Sitzung des KGR am 15. März.

Sie ziehen eine rundum positive Bilanz der diesjährigen Vesperkirche. Der gesamte Ablauf sei als ruhig zu bezeichnen, was sie auf den Personalschlüssel mit den diesmal sechs eingebundenen hauptamtlichen und den über 20 ehrenamtlichen Helfern zurückführen. Entsprechend sei auch die Presse über die Veranstaltung sehr positiv ausgefallen.

Beide nennen ein hohes Spendenaufkommen und loben besonders das gelungene Engagement derjenigen jungen Leute, die erst vor kurzem als Flüchtlinge hier angekommen sind. Gemeinsam sprachen sie der Gemeinde und Pfarrer Doll Anerkennung und ein Lob für die Unterstützung der diesjährigen Vesperkirche aus.

Th. Ebner

**Montag, 22. Mai, 19:00 Uhr,
Hospitalkirche
Sitzung der Kirchengemeinderäte
der City-Gemeinden**

Ökumenischer Workshop
in der Katharinenkirche

**Dienstag, 2. Mai, 19:30 Uhr
Workshop II
Katharinenkirche (Ökumenesaal),
Katharinenplatz 5 / Ecke Olgastraße**

Die Tradition der Workshops in Zusammenarbeit mit der alt-katholischen Gemeinde wird in diesem Jahr fortgeführt. Das Thema in diesem Jahr lautet „Reformation konkret: Das Augsburger Bekenntnis (Die Confessio Augustana)“ Diskussion der Artikel 7 und 8 (Kirche), 14 (Kirchliches Amt) und 16 (Weltliches Regiment) des Augsburger Bekenntnisses sowie Anmerkungen zur Wirkungsgeschichte der „Confessio Augustana“ aus evangelischer und alt-katholischer Perspektive.

Impulsreferate und Gesprächsleitung:
Pfarrer Joachim Pfützner und
Pfarrer Christoph Doll

**Der Monat Mai steht für unsere
Gemeinde stark im Zeichen der
Ausstellung „Kunst trotz(t) Armut“.**



KUNST TROTZ(T) ARMUT

Vom 5. Mai bis zum 1. Juni 2017 sind im Kunstbezirk im Gustav-Siegle-Haus und in der Leonhardskirche mehr als 140 Exponate von 35 Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland zu sehen. Die Wanderausstellung „Kunst trotz(t) Armut“ des Bundesfachverbandes Existenzsicherung und Teilhabe sowie der Diakonie Deutschland soll der Armut trotzen in einem reichen Land. Sie wird in Stuttgart ergänzt von einem Begleitprogramm mit Begegnungen, Gesprächen, Theater, Kabarett, Konzerten sowie zwei in Stuttgart entstandenen Ausstellungen. Die Veranstaltungen in der Leonhardskirche sowie das gesamte Programm können Sie Flyern entnehmen, die im Gemeindehaus und in der Kirche ausliegen. Die Öffnungszeiten der Wanderausstellung in der Leonhardskirche sind: Dienstag – Freitag jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr, sonn- und feiertags jeweils 30 Minuten vor und nach den Gottesdienstzeiten.

Es werden auch Exponate von Künstlern aus Stuttgart gezeigt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei – Spenden werden gerne angenommen.

Freitag, 5. Mai, 18:00 Uhr
Vernissage zur Ausstellung im
Kunstbezirk (Gustav-Siegle-Haus)

Anschl. Möglichkeit zu einem Kurzbesuch
in der Ausstellung (19:00–20:00 Uhr)
Bischof-Moser-Haus, Wagnerstraße 45

Freitag, 12. Mai, 19:00 Uhr,
Leonhardskirche
Kunstprojekt: „Die schöne Müllerin“
(Aufführung mit Chor etc.)

Manche Menschen geraten nach Trennung, Scheidung oder Tod des Partners in soziale Not. Dieses Phänomen greift der Projektkünstler Stefan Weiller in seiner Interpretation des Schubert-Liederzyklus „Die Schöne Müllerin“ auf. Weiller setzt sich hier künstlerisch mit unerfüllter Liebe auseinander. Im Zentrum stehen sozial benachteiligte Menschen; ihre Geschichten von Liebe und ihrem Scheitern oder vergeblichen Hoffen werden nacherzählt. An der Vorbereitung und Aufführung dieses Projekts sind wohnungslose, geflüchtete und sozial benachteiligte Menschen sowie viele Künstler und Kunstformen beteiligt.

Erzählt werden Geschichten und Lieder von „Liebe, Leid und Sorgen“ – zart, schön, bitter, bewegend und manchmal auch verzweifelt. Motive aus Weillers Interview-Recherche in sozialen Einrichtungen dienen als Vorlage, dabei werden alle Texte in freier Nacherzählung geschrieben.



Freitag, 19. Mai, 19:30 Uhr,
Leonhardskirche
Kabarett und Satire
„Armut ist keine Kunst“

Peter Grohmann
Schriftsetzer und Kabarettist
„Wenn die Politik wirklich den Menschen dienen soll, darf sie nicht Sklave der Wirtschaft und Finanzwelt sein. Der Mensch muss im Zentrum des wirtschaftlichen Systems stehen“, glaubt Papst Franziskus. Peter Grohmann untermauert das mit listig-lustigen Parabeln und Gedichten, schrägen Witzen und viel Poesie. Sein kabarettistischer Rundumschlag steht unter dem Motto „Lieber arm dran als Arm ab“. Die Musik des Abends kommt von Simon Eder (Gitarre, Gesang). Das Motto von Peter Grohmann, Jahrgang 1937, ist: Unruhe ist die erste Bürgerinnenpflicht.
Teilnehmer: Peter Jakubeit, Kultur für alle; Bernhard Löffler, DGB und Kulturgemeinschaft; Albrecht Weckmann, Künstler und Bildungsreferent



**Dienstag, 23. Mai, 19:00 Uhr,
Leonhardskirche**

Theater Wilde Bühne:

Von der Kunst des Scheiterns

Das Theaterstück erzählt mit viel Humor und Herz die Geschichte von zwei Männern. Es ist eine Hommage an das amerikanische Komiker-Duo Stan Laurel und Oliver Hardy, in Deutschland bekannt als „Dick und Doof“.

Zwei ungleiche Schauspieler und kein Engagement in Sicht. Sie nehmen ihr Schicksal selbst in die Hand und proben ins Ungewisse. Es entwickelt sich ein Wechselspiel zwischen Slapstick und Schlagabtausch, zwischen Probe und Unzulänglichkeit. Diese zwei Männer lassen sich durch keine Niederlage von ihrem Vorhaben abbringen.

Darsteller:

Carsten Hepner und Michael Seil

Regie: Tamina Grön

**Sonntag, 28. Mai, 18:00 Uhr,
Leonhardskirche**

Konzert Martin Kolbe

Martin Kolbe bestritt ab 1977 im Duo mit Ralf Illenberger rund 1.000 Konzerte in etwa 40 Ländern; das Duo veröffentlichte sieben Alben und hatte zahlreiche Auftritte in Hörfunk und Fernsehen. Eine erfolgreiche Karriere schien auf dem Weg. Doch 1979 erkrankte Martin Kolbe an einer bipolaren Störung. 1987 trennte sich das Duo und Martin Kolbe zog sich aus der öffentlichen Arbeit als Musiker zurück.

2012 trat er nach langer Zeit erstmals wieder öffentlich auf. Im Mai 2014 ging Kolbe mit der von ihm initiierten „Bipolar Roadshow“ auf Tournee durch Deutschland. Seit Frühjahr 2014 gibt es eine neue CD: „Songs from the Inside“. Die Lieder aus dem Inneren befassen sich auf berührende Weise mit dem inneren seelischen Empfinden, mit dem Erleben einer psychischen Erkrankung und dem Alltag in der Psychiatrie.

Kunst trotz(t) hier der seelischen Not. Sie wird zum Weg zurück in eine Welt der sozialen Anerkennung und der menschlichen Begegnung. Martin Kolbe engagiert sich dafür, dass Vorurteile gegenüber psychisch erkrankten Menschen abgebaut und Menschen ermutigt werden, sich zu ihren seelischen Verletzungen zu bekennen.

Martin Kolbe wird begleitet vom Schweizer Gitarristen Jean Pierre von Dach. Der Gitarrist, Songwriter und Produzent lebt nicht nur von der Musik, er ist Musik. Ein Mensch mit ungeheurer Sensibilität, die in jedem seiner (Hand)griffe spürbar ist. Als Gitarrist hat er in den vergangenen zwanzig Jahren jede mögliche und unmögliche Bühne gesehen, spielte unter anderem in Deutschland mit Pippo Pollina und Konstantin Wecker. Er stand für unzählige namhafte Produktionen im Studio.



**Donnerstag, 1. Juni, 20:00 Uhr
Die Wandervögel**

Mit einem liederlichen Konzertabend quer durch die deutschsprachigen und jiddischen Volkslieder geht die Wanderausstellung „Kunst trotz(t) Armut“ mit der Kreativgruppe AMOS im Bischof-Moser-Haus zu Ende.

Musik in der Leonhardskirche

Sonntag, 27. Mai, 18:00 Uhr Orgelmesse

François Couperin,
„Messe à l'usage de paroisses“, 1690
Roland Eckert, Orgel
Eintritt kostenfrei

Konzerte in der Leonhardskirche

Sonntag, 7. Mai, 17:00 Uhr Amerikanisch-Deutsches Gospelkonzert

Verschiedene Gospel-Chöre aus dem
Raum Stuttgart singen traditionelle und
aktuelle Gospels

**Sonntag, 21. Mai, 19:00 Uhr
Singakademie Stuttgart
Tango Nuevo meets Musica Sacra –**
Argentinischer Tango trifft Kirchenmusik.
Mit einem argentinischen Meisterwerk
können Sie das vielseitige, 2009
gegründete Ensemble in der Stuttgarter
Leonhardskirche erleben.
Der aus Buenos Aires stammende Palmeri
feiert mit seiner einzigartigen Verbindung
zwischen Tango und Chormusik interna-
tionale Erfolge. Er kombiniert lateinische
Gebetstexte mit dem leidenschaftlich
melancholischen Lebensgefühl des
Tangos. So auch bei seinem elfteiligen
Magnificat für Mezzo- und Sopransolistin,
Chor, Klavier, Streicher und Akkordeon.
Einem Werk, das mit seiner Imposanz
und Glaubentiefe den Kirchenraum aus-
zufüllen weiß. Palmeri ließ sich von dem
Bandoneon-Spieler und Komponisten

Astor Piazzolla inspirieren, der den Tango
Nuevo entwickelt und geprägt hat.
Palmeris raffiniert komponierten Fugen
erinnern an die Kompositionskunst
Johann Sebastian Bachs. Bachs doppel-
chörige A-cappella-Motette *Der Geist hilft
unser Schwachheit auf* steht mit seinen
barocken Koloraturen jedoch in einem
spannenden klanglichen Kontrast.
Ruhig schillernd schwebend erzeugen die
45 geschulten Stimmen des Ensembles
die Klangteppiche im *Pater noster* des
lettischen Komponisten und „Erzählers in
Tönen“ Pēteris Vasks.
Freuen Sie sich auf einen einzigartigen
Konzertabend und erleben Sie die tem-
peramentvolle Harmonik eines Weltkultur-
erbes: den südamerikanischen Tango!
Karten zu 14.– Euro (erm. zu 7.– Euro) an
der Abendkasse

Die starken musikalischen Gegensätze
des Programms, die Stefan Weible mit
den Sängerinnen und Sängern span-
nungsreich umzusetzen versteht, zeigen,
dass die Singakademie Stuttgart zu Recht
zu den besten deutschen gemischten
Chören gehört. Das bewiesen sie u. a.
2014 beim 9. Deutschen Chorwettbewerb
in Weimar. Dort wurde das Ensemble
mit dem zweithöchsten Prädikat *mit sehr
gutem Erfolg teilgenommen* ausgezeich-
net. 2015 begeisterten die SängerInnen
u. a. bei den Internationalen Domkonzer-
ten St. Blasien. Im März 2016 konnte das
Ensemble auch beim Eröffnungskonzert
der Chorleitertagung der Internationalen
Bachakademie Stuttgart überzeugen.
Freuen Sie sich auf ein spannungsreiches
Konzert in der Leonhardskirche.



Donnerstag, 11. Mai, 16:30–21:00 Uhr Interreligiöses Frauenmahl

Frauen aus unterschiedlichen Religionen und Kulturen begegnen sich, essen miteinander, hören einander zu und lernen voneinander. Dazu sind interessierte Frauen herzlich eingeladen.

„Was macht mich frei?“ – über diese Frage wollen wir ins Gespräch kommen: Wir hören auf Impulse von Frauen aus drei Religionen.

Wir teilen unsere eigenen Erfahrungen und Gedanken mit unseren Tischnachbarninnen. Gemeinsam zu essen verbindet uns Frauen über Traditionen hinweg.

Wir freuen uns, wenn Sie diese besondere Art der Gemeinschaft an diesem Abend durch Ihr Dabeisein bereichern!

Anmeldung bitte bis 03.05.2017

unter efw@elk-wue.de oder

unter Telefon 0711 229363-220

Altes Feuerwehrhaus

Möhringer Straße 56, 70199 Stuttgart

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Mittwoch, 31. Mai, 9:00–11:00 Uhr Gobal Breakfast 2017

Frauen aus verschiedenen Konfessionen und Kulturen begegnen sich bei einem gemeinsamen Frühstück. Aus der internationalen Ökumene erzählen Frauen in kirchlicher Leitungsposition aus ihrer Arbeit und von ihren Erfahrungen.

Die Evangelischen Frauen in Württemberg (EFW) laden herzlich dazu ein.

Gast: Pastorin Izani Bruch, Bischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Chile

Anmeldung bitte bis 24.05.2017 unter efw-anmeldungen@elk-wue.de oder

unter Telefon 0711 229363-220

Kosten: freiwilliger Beitrag fürs Frühstück vor Ort

In den Räumen des Vereins Internationale Jugendarbeit, Moserstraße 10, Stuttgart

Veranstaltungen der Citykirchengemeinden

Zu allen sind Sie herzlich eingeladen!

Samstag, 6. Mai, 11:00–15:00 Uhr „3-Türme-Tag“

in den Stuttgarter Citykirchen

Die 3 Türme der Evangelischen Citykirchen, Hospital-, Leonhards- und Stiftskirche sind an diesem Tag geöffnet.

Es werden Turm-Führungen angeboten (vom Turm der Leonhardskirche ist ein Blick auf den Dachboden möglich, nicht jedoch ein Rundblick auf die Leonhardsvorstadt).

Mit Pfarrer Christoph Doll, Citydiakonin Cornelia Götz, Pfarrer Eberhard Schwarz, Pfarrer Matthias Vosseler u. a.

Eintritt jeweils kostenfrei –

um Spenden wird gebeten

NACHT DER FREIHEIT – 12. Mai 2017

In der „Nacht der Freiheit“ entfalten ganz unterschiedliche Veranstaltungen das

Thema „Freiheit“ als zentralen Begriff der Reformation, zusammen mit Gesprächspartnerinnen und -partnern in Stadt und Land, in interreligiösen Begegnungen, in ungewöhnlichen und bewährten Veranstaltungsformaten: Dabei werden z. B. Grenzsteine zu Erinnerungsposten von (fehlender) Freiheit, Redaktionsbüros und Druckereien zu Orten, an denen über Meinungs- und Redefreiheit diskutiert wird, Bushaltestellen und Flussufer zu symbolischen Wegmarken der Freiheit, der Blick in den Nachthimmel zur Ahnung einer Freiheit, zu der der Glaube einlädt.



**Nachfolgend eine Auswahl
der City-Gemeinden und der
Evang. Kirche Stuttgart-Nord:**

**In der Stiftskirche
von 19:00 bis 20:00 Uhr
Texte von Martin Luther und
aus unserer Zeit**

Angelika Luz, Leiterin des *Studios für Stimmkunst und Neues Musiktheater* an der *Musikhochschule*, hat für uns eine Stunde mit Sprache und Gesang, Komposition und Improvisation, Musik und Szene konzipiert, die ausgeht von Luthers eindrücklichem Lehrwort: „Ein Christ ist frei wie ein König (...), gehorsam wie ein Diener (...)“ Sie fragt: Was bedeuten Freiheit und Dienst im künstlerischen Prozess – für Komponisten, Interpreten, Zuhörer? Johanna Vargas, Sopran; Inga Schäfer, Alt; Florian Esche, Sprecher
Kartenvorverkauf: Infostand in der Stiftskirche (Mo.–Do. 10:00–19:00 Uhr, Fr.–Sa. 10:00–1:00 Uhr)
Abendkasse: Freitags ab 18:30 Uhr (immer ausreichend Karten vorhanden)
Bonuscard- + Kultur-Inhaber erhalten an der Abendkasse eine Freikarte.

**Auf der Rathaus-Treppe
von 20:30 Uhr bis 22:30 Uhr**

(bei schlechtem Wetter im großen Sitzungssaal des Rathauses)

Nachtschichtgottesdienst

„Ich sehe was, was du nicht siehst“

Der Gottesdienst findet in Kooperation mit dem Jugendpfarramt Stuttgart statt. Dabei wird danach gefragt, was wir im Dialog zwischen den Verschiedenen in unserer Gesellschaft nicht sehen oder ausblenden.

Mitwirkende: Oberbürgermeister Fritz Kuhn, der Comedian Dodokay („Die Welt auf Schwäbisch“) und das SWR Big Band Allstar Quintett.

(Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Nord)

Im Hospitalhof von 23:00 bis 23:59 Uhr

Mit einer Abendmeditation um 23:00 Uhr klingt die Nacht in der Hospitalkirche aus mit der Künstlerin Ülkü Süngün
Teilnahme kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

**Dienstag, 23. Mai, 12:30–13:15 Uhr
Betrachtungen.**

Prominente erklären Kunst.

Mit Dr. Fabian Mayer, Bürgermeister für Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht
Mit der Reihe „Betrachtungen. Prominente erklären Kunst“ laden die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Stuttgart ein zu kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit. Personen des öffentlichen Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums. Im Vordergrund stehen dabei die religiösen und existenziellen Aussagen von Kunstwerken.
Kostenbeitrag: 3.– €
Kunstmuseum Stuttgart,
Kleiner Schlossplatz 1

**Dienstag, 23. Mai, 17:00–18:00 Uhr
Flucht vor der Reformation**

Die Ausstellung im „Haus der Heimat“ zeigt ein wenig bekanntes Kapitel der Landesgeschichte zu Glaubensflüchtlingen der (Nach-)Reformationszeit. Auf Texttafeln, Gemälden, Illustrationen und Karten wird die Auswanderungsgeschichte der Täufer, der Schwenckfelder und der Pietisten gezeigt.

Mit Dr. Christine Absmeier, Kuratorin
Weitere Informationen: www.hdhbw.de
Kostenbeitrag entfällt

Haus der Heimat
Schlossstraße 92, Stuttgart

AUS DER REIHE „VITA CONTEMPLATIVA“

Das Christentum lebt aus einem Jahrtausende alten, reichen Schatz spiritueller Erfahrungen. Die Vita Contemplativa lädt ein zu einer Begegnung mit berühmten Texten, Meditationen und geistlichen Übungen.

Dienstag, 9. Mai, 18:00–19:30 Uhr Theologia Deutsch – „Der Frankfurter“

Martin Luther hat diese Schrift als eine seiner ersten 1516 in Druck gegeben und sie neben der Bibel und St. Augustin als ihm wichtigstes Buch bezeichnet. Sie gilt als eine Grundschrift der spätmittelalterlichen deutschen Mystik und steht doch in Spannung zu anderen Kernaussagen Luthers.

Mit Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Kostenbeitrag entfällt

Kontakt:

Anja Laessing, Tel. 0711 2068-317

Hospitalkirche, Büchsenstraße 33

Dienstag, 30. Mai, 18:00–19:30 Uhr Jesse Thoor: „Da ruft einer und schreit: „Hochherrliche Zeit! / Ich bin blank und bloß. Aber mein Engel ist groß“.

Unter dem Pseudonym Jesse Thoor schrieb Peter Karl Höfler (1905–1952) als existenzieller Mahner und Rufer mit unsteter Biographie Gedichte voller schlichter Schönheit und tiefgründiger Spiritualität. Ein Visionär des einfachen Christentums, als Dichter verehrt von Elias Canetti, Johannes Bobrowski und vielen anderen – und doch bis heute einer der großen Unbekannten religiöser Lyrik.

Mit Pfarrer Eberhard Schwarz

Kostenbeitrag entfällt

Kontakt:

Anja Laessing, Tel. 0711 2068-317

Hospitalkirche, Büchsenstraße 33

AUS DER REIHE „GROSSE TEXTE DER BIBEL – NEU GELESEN“

Wie sollen wir heute biblische Texte lesen? „Klassische“ biblische Texte zeigen, wie unterhaltsam, inspirierend und hilfreich sie heute für uns sind.

Mittwoch, 17. Mai, 18:00–19:30 Uhr Abraham und Christus (Kapitel 3)

Kursorische Lektüre des Galaterbriefs in Bezug zu den Auslegungen Martin Luthers zum Galaterbrief
An diesem Abend wird vergleichend Martin Luthers „Erklärung der Epistel an die Galater“ (1535) zur Interpretation herangezogen. Der Galaterbrief wird in Auszügen gelesen und diskutiert.

Mit Pfarrer Eberhard Schwarz

Kostenbeitrag entfällt

Kontakt:

Anja Laessing, Tel. 0711 2068-317

Hospitalhof, Büchsenstraße 33

STIFTSDIENSTAGE

Miteinander die Bibel lesen, beten, sowie Vorträge zu verschiedenen Themen des christlichen Glaubens hören. Der Eintritt ist kostenfrei.

Dienstag, 9. Mai, 19:00 Uhr Stunde des Gebets

Stiftskirche, Sakristei

Dienstag, 16. Mai, 19:00 Uhr Vortrag: „Eine Sternstunde auf der Wartburg“

Luthers Auslegung des Magnificat

(Lobgesang der Maria, Lukas 1)

Prälatin Gabriele Arnold

Stiftskirche

Dienstag, 30. Mai, 19:00 Uhr, Vortrag: „Gebet, Meditieren, Anfechtungen: Was macht das Christsein aus?“

Luthers Auslegung von Psalm 119

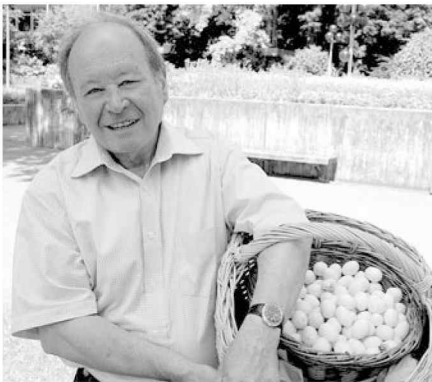
Pfarrer Matthias Vosseler

Stiftskirche

Samstag, 3. Juni 2017

Heinz Rittberger wird 80!

Geboren in der Rosenstraße und bis heute tätig in seinem Geschäft im Bohnenviertel – Heinz Rittberger ist seiner Kirchengemeinde treu geblieben. Er ist eine besondere Person und... er hat Geburtstag! Aus diesem Grund möchten wir ihm gratulieren und seine Leistung würdigen. Er ist in der Leonhardskirche getauft und auch dort konfirmiert worden. Nach einer Ausbildung zum Drogisten stieg er in den 1950ern bei Seifen Lenz ein. Dieses Geschäft, das er bis heute zusammen mit seiner lieben Frau leitet, wird später einer seiner beiden Söhne übernehmen. Eine besondere Fürsorge hat er für unser Gotteshaus übernommen, das er noch im Originalzustand kennt und dessen Wiederaufbau er begleitet hat. Nach jahrzehntelangem Engagement im Kirchengemeinderat ist er dort inzwischen gewählter Vorsitzender. Seine Aktivitäten sind sehr vielfältig, man kann sie schwerlich alle aufzählen. Sehr wichtig waren und sind ihm immer auch die Tiere, weil sie zunehmend eine schlechtere Rolle von den Menschen zugewiesen bekommen: Er führt die Arbeit des von unserem Pfarrer Albert Knapp 1837 gegründeten Tierschutzvereins insofern fort, als er den Stuttgarter Taubenvölkern unter dem Dach der Kirche ein Heim eingerichtet hat. Das bringt zudem der Allgemeinheit erheblichen Nutzen, da aus den Taubennestern die Eier entnommen



werden. Als Befürworter einer sensiblen und nachhaltigen Weiterentwicklung der Quartiere Bohnen- und Leonhardsviertel zur „Leonhardsvorstadt“ hat er schon sein nächstes Ziel vor Augen. Wenn man seine Aktivitäten betrachtet, muss man sagen: Wie jung ist er doch geblieben! Herzlichen Glückwunsch!

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst am 4. Juni 2017 in die Leonhardskirche ein, in dessen Anschluss zur Würdigung seines Schaffens ein Stehempfang stattfindet.

Th. Ebner

Pfingstmontag, 5. Juni, ab 10:30 Uhr Tag der weltweiten Kirche und Mission – Feiern in ökumenischer Gemeinschaft

Dazu lädt die württembergische Landeskirche nach Stuttgart ein. In diesem Jahr lautet das Motto „...da weht Freiheit“

Samstag, 15. Juli Landeskirchenmusikfest

In unserer Leonhardskirche gibt es in diesem Rahmen ein Konzert und einen Workshop. **Anmeldeschluss hierzu ist der 16. Juni 2017.** Anmeldung unter Telefon 0711 237193410 oder per Mail infokirchenmusik-wuerttemberg.de Damit sich Interessierte rechtzeitig anmelden können, erfahren Sie jetzt schon die Details:

Samstag, 15. Juli, 10:00 – 11:30 Uhr Workshop: „Liedklang – Raumklang“

Wie können altbekannte Kirchenlieder neu interpretiert und mit Chor und Gemeinde mehrstimmig gesungen werden? Wie werden aus Gesangbuchliedern neue Raum-Klänge?

Viele Anregungen für Chorleiter und Sänger, praktische Beispiele und Tipps für die Umsetzung erwarten die Teilnehmer im Seminar Liedklang – Raumklang.

Samstag, 15. Juli, 19:30 Uhr

**Konzert: Petrus – Oratorium von
Manuela Nägele**

Petrus – ein Oratorium in dem Elemente aus E- und U-Musik (Klassik, Klezmer, Pop und Jazz) geschickt miteinander verbunden sind. Dadurch entsteht ein einzigartiger collage-artiger Stilmix mit einer vielfältigen Klanglichkeit.

Neben einem 15-köpfigen Instrumental-Ensemble und drei Vokalsolisten sind Chor und Kinderchor beteiligt. Mit zum Ensemble gehört auch die international renommierte Marimba-Virtuosin Kartazyna Mycka.

Textgrundlage sind Texte aus der Basis-Bibel sowie Lieder von Martin Luther. Damit kommt bereits in der Textauswahl zum Ausdruck, dass das Oratorium ein wesentliches reformatorischen Anliegen aufgreift:

Eine musikalische wie textliche zeitgemäße Sprache zu finden, um zentrale christliche Aussagen zu veranschaulichen. Die 10 verarbeiteten Luther-Lieder erklingen sehr unterschiedlich: Von einstimmig unbegleitet, bis zum Bach-Choral mit sphärisch sich überlagernden Klängen und Percussion, und dann wieder Elemente aus Pop und Jazz adaptierend. Roger Gehrig, Jesus; Jens Hamann, Petrus; Matthias Nenner, Evangelist; Kreuzchor Stuttgart; Kinder- und Jugendkantorei Oberer Neckar; Instrumentalensemble und Band



Foto: Carolin Friedmann

Gruppen und Veranstaltungen

Chor der Leonhardskirche

Donnerstags von 20:00 bis 21:45 Uhr
im Saal des Gemeindehauses,
Christophstraße 34.

Interessierte mit Basischorerfahrung sind gerne eingeladen. Wir proben zur Zeit die Motette „*Herr, auf dich traue ich*“ von Heinrich Schütz und Werke von Max Reger.

Blockflötenensemble der Leonhardskirche

Mittwoch, 3. und 17. Mai
von 17:30 bis 19:00 Uhr in der
Neuen Sakristei in der Leonhardskirche.
Alt-/Tenorblockflöten mit Grunderfahrung
sind gerne eingeladen.

Kontakt: Leonhardskirchenmusik@email.de

Gitarrengruppe

Freitags von 18:00 bis 19:30 Uhr
Kontakt: Leila Schmid, Tel. 467797,
Arnold Lutsch und Simon Gerstner

Frauengymnastik

Mittwochs von 17:30 bis 18:30 Uhr
Leitung: Natascha Toma
Kosten: 3.– € pro Abend

Seniorengymnastik

Montags von 10:00 bis 11:00 Uhr
Leitung: Frau Schmidt-Diemitz
Kosten: monatlich 8.– €

Meditation zum Abschalten und Loslassen

Mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr,
wöchentlich
Kosten: 6.– € pro Abend
(Ermäßigung möglich)
Leitung: Wilfried Eißler, Stuttgart
Tel. 0711 8567574
Anmeldung erforderlich

Entspannung durch Handauflegen

Freitags von 17:00 bis 19:00 Uhr, 14-tägig
Kosten: 13.– € pro Abend
(Ermäßigung möglich)
Leitung: Wilfried Eißler, Stuttgart,
Tel. 0711 8567574
Anmeldung erforderlich

Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche

Hausaufgabenhilfe für die Klassen 1 bis 8 Montag bis Donnerstag

Klassen 1 – 4:

Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Klassen 5 – 8:

Von 16:00 bis 18:00 Uhr

Musikalische Früherziehung

Für Vorschulkinder im Alter von
4 bis 6 Jahren

Schnuppertag und Kursneustart:

Dienstag, 2. Mai 2017

Dienstags, 10 Kurswochen,

15:15 – 16:00 Uhr

Kosten: 50.– € (25.– € mit Bonuscard)

Leitung: Nelli Heck

Präballet

(für die kleinsten Tänzerinnen und Tänzer)

Schnuppertag und Start:

Dienstag, 2. Mai 2017

Dienstags, 10 Kurswochen,

15:15 – 16:00 Uhr

Kosten: 50.– € (25.– € mit Bonuscard)

Leitung: Felicia Cordun

Ballet

Für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren

Schnuppertag und Start:

Mittwoch, 3. Mai 2017

Mittwochs, 10 Kurswochen,

15:15 – 16:00 Uhr

Für Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren

(Fortgeschrittene)

Schnuppertag und Start:

Freitag, 5. Mai 2017

Freitags, 10 Kurswochen,

15:15 – 16:00 Uhr

Kosten je Kurs: 50.– €

(25.– € mit Bonuscard)

Leitung beider Kurse: Felicia Cordun

Erste Schritte mit Klavier + Keyboard

Freitags, 10 Kurswochen (nach Absprache)

Für Kinder im Alter ab 5 Jahren

Der Einzelunterricht dauert in der Regel
eine Viertelstunde.

Um Voranmeldung wird gebeten!

Kosten: 50.– € (25.– € mit Bonuscard)

für 10 x 15 Minuten Unterricht

Leitung: Tatjana Klug

(ausgebildete Musiklehrerin)

Kickboxen

Schnuppertag und Start:

Mittwoch, 3. Mai 2017

Kreativwerkstatt

Für Kinder ab 7 Jahren

Neueinstieg möglich!

Freitags, 15:30 – 16:45 Uhr

(Achtung: veränderte Anfangszeit!)

Kosten: 50.– € (25.– € mit Bonuscard)

Werkzeuge und Materialien werden ge-
stellt und sind im Kostenbeitrag enthalten.

Leitung: Jürgen Kull

Stadtteilhaus Mitte

Mehr Lebensqualität für alle in Stuttgart-Mitte ist unser Leitbild.

Gemeinsam mit den Menschen vor Ort
das Wohnquartier nach deren Wünschen
und Bedürfnissen gestalten. Die Bewoh-
nerInnen dabei zu unterstützen und die
richtigen Netzwerke zu knüpfen ist ober-
stes Ziel unserer Arbeit im Stadtteilhaus
und im Stadtteil.

Das Stadtteil- und Familienzentrum ist ein
Ort der Begegnung, des Austausches und
der Geburt neuer Ideen und Initiativen.

*Ob neu im Stadtteil oder alt-eingesessen
hier finden alle Rat, Unterstützung oder
einfach ein offenes Ohr für die eigenen
Anliegen.*

Wir beraten, informieren und vermitteln
in fast allen Lebensbereichen.

Aktuelle Infos jeweils im Stadtteilhaus
Mitte



Das Kleine Café im Stadtteilhaus

Willkommen und Ankommen –
Treffpunkt – sich austauschen –
Informationen zum Stadtteil
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
9:00–12:00 Uhr

Veranstaltungen und Gruppen
14:00–18:00 Uhr

Jeden Nachmittag leckere frische Waffeln
Familienfreundliche Preise
Kinderfreundliches Stadtteil-Café
mit Spielecke, Hochstühlen,
Babykost-Flaschenwärmer, sowie
Wickeltisch im WC.

OFFENE BERATUNG IM CAFÉ

Rat und Hilfe im Stadtteilhaus-Büro

Sehr gern stehen wir allen BesucherInnen
mit Rat und Hilfe zur Seite:

- Amtspost verstehen und beantworten
- die richtige Beratungsstelle finden
- Informationen für jede Lebenssituation
- Wo findet man was im Stadtteil/ in Stuttgart (Kurse/Treffpunkte/ Kitaplätze & Co.)
- Eigene Ideen & sich für die eigene Wohnumgebung engagieren
- Gruppen/Initiativen & Netzwerke gründen

Bürozeiten:

Di. und Do. 15:00–17:00 Uhr

Di. und Fr. 10:00–12:00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Offene Beratung des Beratungszentrums – Familie und Jugend

Frau Vanessa Sick berät Sie zu unterschiedlichen Themen, wie z. B. Erziehung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konfliktsituationen, Unterstützungsmöglichkeiten, Partnerschaft, Konflikte im Alltag, Trennung/Scheidung, elterliche Sorge u.v.m. Die Beratung ist kostenlos und auch anonym möglich. In Kooperation mit dem Jugendamt Stuttgart-Mitte.

Und sonst:

Weitere Informationen in unserem halbjährlichen Programmheft, das im Stadtteil ausliegt oder direkt im Haus erhältlich ist.



Indoor-Spielplatz (ganzjährig)

im Gemeindesaal mit Rutsche, Kletterturm, Trampolin, großem Bälle-Becken u.v.m.

ACHTUNG!

DREI TERMINE UND UHRZEITEN:

Dienstagnachmittag: 14:30–17:30 Uhr

Ohne Altersbeschränkung,

mit erwachsener Begleitperson

Mittwochvormittag: 10:00–12:30 Uhr

Offene Spielgruppe für Babys ab

0 Jahren, mit erwachsener Begleitperson

Donnerstagnachmittag: 14:30–17:30 Uhr

Ohne Altersbeschränkung,

mit erwachsener Begleitperson

Zu den Öffnungszeiten des Indoor-

Spielplatzes gibt es in unserem Café wie gewohnt warme und kalte Getränke.

Am Dienstag- und Mittwochnachmittag sorgt unser Café-Team zusätzlich für leckere frischgebackene Waffeln.

Offenes Basteln für Groß und Klein

Während des Indoor-Spielplatzes

donnerstags 15:30–16:30 Uhr

Für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene jeden Alters.



Pfingsten

Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird. In Erinnerung an die in der Bibel geschilderte Ausgießung des Heiligen Geistes wird Pfingsten auch als Geburtstag der Kirche und Beginn der weltweiten Mission verstanden.

Die biblischen Berichte schildern nach Jesu Tod am Kreuz, der Auferstehung Christi und Himmelfahrt eine neue

Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen,“ heißt es in der Apostelgeschichte. Auf die Pfingsterzählung des Neuen Testaments dürfte auch die Redewendung „Feuer und Flamme sein“ für „begeistert sein“ zurückgehen: Bei dem Treffen der Jünger „sah man etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden von ihnen ließ sich eine Flammenzunge nieder,“ heißt es dort.

Im Kirchenkalender endet mit Pfingsten die österliche Festzeit. *Quelle: EKD*



Gemeindebüro	☎ 6408019	Nicola Munde, 70180 Christophstr. 34, Fax 620 74 06 (Mo. bis Fr. 9:30–13:00 Uhr) E-Mail: gemeindebuero@leonhardskirche.de
Pfarramt	☎ 245414	Pfarrer Christoph Doll E-Mail: Christoph.Doll@elkw.de
Jugendreferent	☎ 18771-41	Jürgen Kull, privat: 0152 02018245 E-Mail: juergen.kull@ejus-online.de
Kantor und Organist	☎ 07174 6800	Roland Eckert, E-Mail: Leonhardskirchenmusik@email.de
Mesner	☎ 244806	Nikolai Felker, Mobil: 0162 8463614, Heusteigstr. 22
Hausmeisterin	☎ 6408297	Sandra Mehičič, 70180 Christophstr. 34
Leonhards-Kindergarten	☎ 6404928	70180 Christophstr. 34 (Mo. bis Fr. 8:00–14:00 Uhr)
Sophien-Kindergarten	☎ 6405509	70178 Christophstr. 10 (Mo. bis Fr. 8:00–14:00 Uhr)
Leonhardskrippe	☎ 603635	70180 Christophstr. 34 (Mo. bis Fr. 7:00–17:00 Uhr), Fax 6208423 E-Mail: Leonhardskrippe@t-online.de
Kindertagesstätte	☎ 242096	70180 Christophstr. 35 (Mo. bis Do. 7:00–17:00 Uhr, Fr. 7:00–16:00 Uhr)
Diakoniestation	☎ 6405808	70178 Stuttgart, Tübinger Str. 84, Fax 6070460
Hospiz Stuttgart (Ambulanter und stationärer Bereich)	☎ 2374153	70184 Stuttgart, Staffenbergstr. 22
Sitzwachenarbeit (Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen)	☎ 722344-70	70180 Stuttgart, Römerstr. 71, Fax 722344755
Stadtteilhaus-Mitte	☎ 6079247	70180 Stuttgart, Christophstr. 34 E-Mail: stadtteilhaus-mitte@t-online.de Angela Hantke vom Lehn und Saskja Wolman Di. + Fr.: 10:00–12:00 Uhr, Di. + Do.: 15:00–17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Konto Nr. der Leonhardsgemeinde: IBAN: DE59 6005 0101 0002 2556 02, BIC: SOLADEST600
Internet: www.Leonhardskirche.de

Gottesdienste im Mai

Donnerstag, 04.05.	19:00 Uhr	Vesper
Sonntag, 07.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Dr. Thomas Ebinger, Dozent am Pädagogisch-Theologischen Zentrum der Landeskirche)
Donnerstag, 11.05.	19:00 Uhr	Evangelische Messe
Sonntag, 14.05.	10:00 Uhr	Fest-Gottesdienst zur Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation mit Taufe (Pfarrer Christoph Doll)
Donnerstag, 18.05.	19:00 Uhr	Vesper oder Komplet
Sonntag, 21.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Claudia Vatter)
Donnerstag, 25.05.	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Kooperation mit der alt-katholischen Gemeinde
Sonntag, 28.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll)

Jeden 3. Sonntag im Monat feiert die **Rumänisch-Orthodoxe Gemeinde** ab 12:00 Uhr Gottesdienst in St. Leonhard

Jeden Dienstag, 18:30 Uhr **Taizé-Gebet** (in der Katharinen-Kirche)

Jeden Freitag, 18:30 Uhr **Lichtvesper** (in der Katharinen-Kirche)

